

werden, das in den Handschriften keinen Titel und keine Vorrede hat, aber mit denselben Worten wie jenes beginnt: 'Prima mundi etas incipit ab Adam et durat usque ad diluvium sub Noe', auch meist wörtlich mit demselben übereinstimmt, in der Regel aber reicher als dieses ist und weiter als dieses bis zum Jahr 1300 reicht, wo es mit den Worten: 'qui multos exules revocavit in eam' schliesst. Die Chronik ist, wo sie früher erwähnt ist¹, nicht mit Sicherheit als Riccobalds Werk erkannt worden, da sie in den bisher bekannten Handschriften titellos ist, aber schon Waitz bemerkt N. Arch. III, S. 63, dass sie 'vielleicht nur als eine Form von Riccobalds mehrfach überarbeiteten Werken zu betrachten ist', was durch Titel und Vorrede der älteren Recension, wie durch ihr Verhältnis zu dieser und zur Compilatio sicher gestellt wird. In der unter 3 aufgeführten Hs. wird es nun gar ausdrücklich, aber wohl erst von neuerer Hand als: 'Gervasius Riccobaldus chron.' bezeichnet, wobei nur das 'Gervasius' auf Irrthum beruht. Es sind uns von diesem Werk drei Handschriften bekannt, von denen aber zwei wiederum, obgleich sie mit demselben Jahr und mit denselben Worten schliessen, als verschiedene Ausgaben desselben gelten müssen, so gross sind die Divergenzen zwischen nr. 1 und 2. Es sind:

1) Rom, Minerva A II 35, membr. fol., saec. XIV², f. 58'—87', ohne Buch- und Capiteltheilung. Ist von L. Bethmann und J. Heller benutzt, auch von mir eingesehen.

2) Turin, Universitätsbibliothek K V 15 (Pasini nr. 1061), membr. 8^o mai., von einer Hand saec. XIV. in 2 Columnen geschrieben, enthält 29 Pergamentblätter, von denen das erste in die Paginierung nicht einbegriffen, das letzte leer ist. Das erste nicht mitgezählte Blatt enthält sehr verblasst den Anfang der Chronik. Danach fehlt eine grosse Partie, und das folgende Blatt 1 beginnt im 11. Capitel des dritten Buches; die erste Rubrik auf demselben ist: 'De Theodoxio secundo imperatore capitulum XII^m', denn diese Handschrift hat, abweichend von II B 1, aber mit II A übereinstimmend, Buch- und Capiteleintheilung; das letzte ist wie in II A: 'De Alberto imperatore capitulum 33'. Die Abweichungen im Text von 1 sind, wie gesagt, sehr bedeutend, zuweilen hat 2 ein Minus, viel häufiger ein Plus; namentlich sind hier eine Anzahl bolognesischer Lokalnachrichten hinzugefügt. Die eigentliche Chronik schliesst f. 22, und als Anhang folgen dann ähnlich wie in II A: 'Pontifices Romani (— 1380), Ierusalem, Antiocheni, Alexandrie, Ravenat.; Principes Hebreorum, Persidis, Alexandrini, Latinorum, Albani, Romani, Principes augusti (— Adalbertus rex), Imperatores Constantinopolitani qui diviso imperio imperarunt,

1) Z. B. Archiv XII, S. 403; N. Arch. II, S. 359. 2) Ueber den sonstigen Inhalt der Hs. s. Archiv XII, S. 403.